# DIG / This Girl is on fire - Early Morning Feminism in Aktion! - TRAINING

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | FTH-BTH-BTH-L-636.21F.004_(MTH/BTH) / Moduldurchführung |
| Modul | Modulvorlage TRAINING |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Sylvia Sobottka (SySo) |
| Anzahl Teilnehmende | 5 - 17 |
| ECTS | 1 Credit |
| Lehrform | Training |
| Zielgruppen | L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR<br>L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR<br><br>Wahlmöglichkeit:<br>L2 VBN<br><br>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze) |
| Lernziele / Kompetenzen | Schulung von genauer Lektüre, Diskussionskompetenzen, Verständnis für unterschiedliche Strategien im Umgang mit emanzipatorischen Anliegen sowie die Fähigkeit zu deren Kontextualisierung in grösseren gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen. Zugänge zu intersektionaler Analysefähigkeit. |
| Inhalte | Im Gegensatz zu den vergangenen Semestern, bei denen die Lektüre von Theorietexten im Vordergrund stand, wollen wir dieses Mal Geschlechterinszenierungen aus einer angewandten Perspektive in den Blick nehmen.<br>Hauptaugenmerk liegt in diesem Semester auf der gemeinsamen Analyse von aktuellen Serien, Musikvideos, Literatur und Live-Art. Indem wir Gegenstände aus der Popkultur betrachten, lernen wir, auf unmittelbare Weise, aktuelle Diskurse der Queertheory, dem Feminismus und der Männlichkeitsforschung besser zu verstehen. Wie wird Geschlecht dargestellt - männlich, weiblich, queer - und mit welchen Mitteln?<br>Bei Interesse können auch punktuell Theorietexte hinzugezogen werden.<br>Die Diskussionen finden in leicht veränderten Settings zum Seminarraum statt und wir nehmen uns Zeit, die Fragen und Anliegen genauer zu verstehen und alles |

| | |
|---|---|
| | mitzunehmen, was morgens noch mit ins Training kommt und artikuliert werden möchte.<br>Alle Geschlechter sind herzlich willkommen! |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen |
| Termine | Raum: 1 grosser Proberaum mit Beamer |
| Dauer | Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mi/Do, jeweils 08.30-10.00h<br>Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |